INSIDE SC TAMSWEG

Ausgabe 14
Saison 2016/17

Mai 2017

DAS FANMAGAZIN ZUM SC TAMSWEG – DIE NUMMER 1 IM LUNGAU

INHALT DIESER AUSGABE

WIR KOMMEN WIEDER!

von Roland Hebesberger

In dieser Saison lief wohl alles gegen uns, was nur gegen uns laufen konnte. Immer wieder gab es schlimme Verletzungen, die Führungsspieler fielen aus und selbst bei den jungen Spielern kam der Verletzungsteufel zu oft auf Besuch. Konnten wir uns im Herbst noch gut halten, wurde es im Frühjahr einfach zu viel! Und Dank der drei Salzburger Vereine, die von der Regionalliga absteigen, hat die 1. Landesliga 4 Absteiger. Bei den regulären 2 Absteigern hätte Tamsweg den Klassenerhalt wohl geschafft. Jetzt müssen wir den bitteren Gang in die 2. Landesliga antreten, doch dies müssen wir als Chance sehen!

Das Talent ist vorhanden!

Talentproben lieferten unseren jungen Spieler im Frühjahr genug ab. Es gab zwar Spiele die zum vergessen waren, wie das 0:5 gegen Bad Hofgastein und ebenso gegen SK Strobl, es gab aber auch sehr gute Partien, wo man sicherlich Punkte hätte holen können. Gegen Anthering lag man lange und auch verdient mit 1:0 in Front, doch Patzer in der Defensive machten dieses gute Spiel dann zunichte. Auch das Lungauer Derby war eine sehr knappe Angelegenheit. Auch hier führten die Tamsweger verdient mit 1:0, bevor man den Ausgleich und 2 rote Karten einstecken musste. Man kämpfte zwar mit 9 Mann sehr gut gegen den USK, doch die konnten den Lucky Punch setzen und das Derby für sich entscheiden. Man war oft knapp dran, konnte aber einfach die nötigen Punkte nicht holen!

Schwarzach als Mut Macher

Es folgten die Spiele der letzten Chance. In Oberndorf, wo man eben auch noch zwei Gesperrte ersetzen musste und somit auch noch das Juniors Spiel absagen musste, endete aber auch bitter. Man agierte auf Augenhöhe, hatte sogar einige Chancen, doch die Hausherren verwerteten einige ihrer wenigen Chancen. Das dann der Ball von Jäger auf die Innenstange klatscht und raus springt und im Gegenzug das vorentscheidende 0:2 fällt, ist ein Spiegelbild der Frühjahrssaison. Dass man es aber drauf hat, zeigte man daheim gegen den Titelkandidaten Schwarzach. Giegerl und 2x Jäger sorgten dafür, dass man am Ende 3:2 gewinnen konnte und den Abstieg um eine Woche verzögert wurde. Es folgte das Horrorspiel in Adnet, wo die nächsten Schwerverletzten, Mehmedi und Gautsch, folgten (Gaugi wurde sogar mit Hubschrauber abtransportiert) und man dann noch in den letzten 5 Minuten 2 Gegentore fing. Somit war der Abstieg besiegelt. Doch im letzten Spiel gegen Henndorf wollen sich unsere Jungs anständig von der Landesliga verabschieden!

Jugend an die Macht!

Doch den Abstieg in die 2. Landesliga kann man auch nützen. Wenn man mit der richtigen Einstellung und der Entschlossenheit in die untere Liga geht, die Spiele dort ernst nimmt und seine Erfahrungen aus der 1. Landesliga ausspielt, muss für Tamsweg genug drinnen sein um oben mitspielen zu können. Und das die Jugend sich vielleicht leichter in der 2. Landesliga entfaltet, kann man auch andenken. Gerade bei der Tatsache, dass unsere Juniors auf den Meistertitel in der 1. Reserve Liga los stürmt. Sollten unsere Juniors die letzten 2 Heimspiele gegen Henndorf und Strobl gewinnen, kann uns diesen Titel niemand mehr streitig machen. Es kommt genug nach und eine Liga weiter unten kann man sich mehr auf das Spielerische, wie auch auf das Offensive konzentrieren, was den jungen Spielern auch gut tut. Also verabschieden wir uns anständig aus der 1. Landesliga, in der wir als einziger Verein seit der Reform dauerhaft waren und konzentrieren uns danach voll und ganz auf die tiefere Liga. Wir wollen unseren SC Tamsweg wieder öfters siegen sehen und wir wollen das Versprechen „ Wir kommen wieder" so schnell wie möglich einhalten!

Die geforderte Legende spricht…

Es wurde oft gefragt, wann endlich die Legende mit der Nummer 14 für das Vereinsmagazin interviewt wird. Nun war es soweit, unser Gigi nahm sich 2 ½ Stunden Zeit und plauderte mit uns über den SCT, die Zukunft und über viele andere Themen. Das über 2 Seiten Interview ist definitiv lesenswert!

Seite 2+3

Lanschützer beendet seine Karriere

Mit dem letzten Heimspiel gegen Henndorf beendet Lanschützer seine Fußballkarriere. Deshalb blicken wir nochmals auf seine Karriere zurück und sagen Danke für alles!

Seite 5

Die geforderte Legende im Gespräch!

Seit 12.09.2001 kickt Lukas Giegerl beim SC Tamsweg. 159 Kampfmannschaftsspiele hat er bereits in den Beinen und dabei hat der Defensivspezialist 6 Tore geschossen. Mit dem zarten Alter von 24 Jahren gehört Lukas schon zu den Älteren im Verein. In einem etwas anderen Interview haben wir versucht, das richtige Licht auf unseren Gigi zu werfen!

SC Tamsweg: Die Saison ist fast vorüber, wie fällt dein Resümee aus?

Lukas: Ich würde sagen, die Saison war durchwachsen. Es startete schon nicht so gut mit den Abgängen, wie zum Beispiel Huber Gernot und dann kamen noch die frühen Verletzungen von Roman König und Hermann Maier dazu, das war ganz schön brutal. Mit den ganzen Verletzungen haben wir den Herbst aber relativ gut drüber gebracht. Wir waren auch im Sommer alle miteinander Top beisammen und lieferten für die vorhandene Kaderdichte tolle Leistungen ab. Im Frühjahr kamen dann noch mehr Verletzte hinzu und irgendwann ist es zu viel geworden. Wir haben in den letzten 3 Jahren gegen den Abstieg in der 1. Landesliga gespielt und die Liga ist auch in dieser Zeit stärker geworden. Wir haben mit sehr jungen Spielern agieren müssen und auch wenn der Abstieg sehr bitter ist, finde ich, dass die Leistungen, besonders der jungen Spieler, mehr wie ok waren!

Was ist mit dieser jungen Truppe in der 2. Landesliga alles möglich?

Ich glaube relativ viel, weil wir viele junge talentierte Spieler haben, die auch Wollen. Jede Erfahrung die man im Erwachsenenfußball machen kann ist sehr viel wert und bringt unsere jungen Spieler weiter. Sie haben in dieser Saison ihre ersten Erfahrungen in der 1. Landesliga gemacht und mit der richtigen Einstellung, was viele junge Spieler bei uns haben, kann man in der 2. Landesliga schon viel erreichen. Man darf halt nicht denken, dass man als Absteiger in der unteren Liga die Spieler locker gewinnen kann, sondern man muss jede Partie richtig ernst nehmen und dann kann man mit dieser jungen Truppe sicher viel erreichen.

Du bist schon lange beim Verein! Was imponiert dich besonders beim SC Tamsweg?

Das Umfeld in diesem Verein ist wirklich einzigartig, weil es eine offene und ehrliche Art ist, wie man miteinander umgeht und wie die Entscheidungen getroffen werden. Der Verein bietet dir so viele Möglichkeiten, die du in unserer Liga oder auch eine höher nicht hast. Wir haben die beste Trainingsausstattung, die besten Bälle, bekommen immer neue und sehr professionelle Dressen. Das Rundherum ist für einen Amateurverein einfach grandios. Auch der Auftritt in den Medien ist ein Wahnsinn, so muss ein Amateurverein erst einmal präsentiert werden. Und wenn man daran denkt, welche Hebel in Bewegung gesetzt wurden und wer aller mitgeholfen hat beim neuen Vereinsheim, dann sieht man, was für einen eingeschworenen Verein wir sind. Es geht leider viel zu viel davon unter, wie sehr sich im und um den Verein alle anstrengen um uns die bestmöglichste Basis zu bieten!

Unser Verein wird heuer 70 Jahre! Was schwirrt dir dabei so durch den Kopf?

Das ist schon eine sehr lange Zeit (pausiert). Es gab viele Spieler, mit denen ich zusammenspielen durfte, die jetzt in ihrer Fußballpension sind. Wenn man die Entwicklung des Sportplatzes ansieht, mit dem Vereinsheim zum Beispiel, dann ist das schon ein Wahnsinn. Wenn ich daran denke, wie viele Feste wir am Sportplatz gefeiert haben, das 70 Jahr Fest was jetzt kommen wird, das ist schon eine richtig lässige Sache. Und es sind ja noch viele weitere Sachen geplant, also bei uns geht schon richtig was weiter

Auf was freust du dich beim 70 Jahr Fest am meisten?

Aufs arbeiten (lacht). Wir helfen hier alle zusammen, damit wir für den Verein hier etwas richtig Großes aufziehen können und glaubt mir, das wird gigantisch! Und ich finde es auch imposant, welche Leute hier mithelfen, die eigentlich gar nicht so einen großen Bezug zu unseren Verein haben. Hier helfen viele Bekannte und Freunde mit und das ist schon eine richtig tolle Sache!

Und wie groß ist deine Vorfreude auf das Jubiläumsspiel gegen die Wiener Austria?

Die ist natürlich sehr groß! Es ist eine große Ehre, dass man gegen eine Bundesligamannschaft spielen und sich gegen die Profispieler messen darf! Hier wird man am Platz sehen, was es für große Unterschiede zwischen Amateur und Profifußball gibt. Aber ich freue mich wirklich darauf, gegen Spieler antreten zu dürfen, die man sonst im Fernsehen beobachtet!

Ist der Abstieg des SCT etwas Negatives oder kann sich aus deiner Sicht daraus etwas Positives entwickeln?

Es ist natürlich sehr schade, dass wir nächstes Jahr kein Lungauer Derby mehr haben werden. Aber da wir eben viele junge Spieler haben, die sich jetzt im Erwachsenenfußball eingewöhnen und etablieren müssen, ist es vielleicht gar nicht so schlecht, wenn man ein Jahr eine Liga weiter unten spielt. Wir haben in den letzten Jahren immer um den Klassenerhalt gekämpft und deshalb sehr defensiv agieren müssen. Eine Liga weiter unten kann man wieder mehr Wert auf das Spielerische und das Offensivspiel legen, was für die Entwicklung der jungen Spieler auch sehr wichtig sein wird. Also kann aus dem Abstieg sicher auch etwas Positives entstehen!

Klingt so, als wäre für dich der direkte Wiederaufstieg ein Ziel!

Nein (lacht) Planen kann man so etwas nicht. Damit man aufsteigt, muss man die ganze Saison konstant eine gute Leistung bringen. Aber wenn unsere Truppe zusammenbleibt, die Verletzten zurück und keine weiteren dazu kommen, dann werden wir oben mitmischen können und dann ist sicherlich etwas möglich. Ob sich der direkte Wiederaufstieg ausgeht, muss man sich dann im Laufe der Saison anschauen, da auch zum Beispiel der TSV St. Johann mit seiner 1B Mannschaft eine kleine Wundertüte ist und wir selbst müssten erst einmal konstant über die ganze Saison unsere Leistung bringen, damit wir überhaupt darüber nachdenken können!

Hat Tamsweg genug junge Talente für die nächsten Jahre?

Talente haben wir genug, aber das Schwierige an der Sache ist, wie viele haben die Motivation sich in die Kampfmannschaft zu kämpfen! In der U16 trennt sich die Spreu vom Weizen, da sieht man dann, wer wirklich ernsthaft Amateurfußball spielen will und wer es lieber Hobbymäßig macht. Aber wir haben genug junge Spieler, wo ich schon glaube, dass die richtige Einstellung vorhanden ist und dann werden wir auch in der Zukunft gut genug aufgestellt sein!

Deine Mitspieler haben mir gesagt, ich soll dich interviewen, weil du als Legende noch abgehst. Wie siehst du dich selbst im Verein?

(lacht) Boah, schwere Frage! Ich fühlte mich bis vor 2 Jahren eher als Mitläufer in der Mannschaft. Aber als Gernot und dann auch Hermann weg gefallen sind, ist viel Verantwortung im Team auf mich übergegangen. Ich sehe mich mittlerweile auch bisschen als Führungsspieler und ich versuche auch der Mannschaft mit meiner Erfahrung zu helfen, da ich doch einer der längst dienstenden Spieler im Verein bin. Aber wir sind ein sehr homogenes Team und wir ergänzen uns sehr gut und ich versuche auch mit meinen guten Kontakten zu den Trainern und im Team etwas zu bewirken. Aber sich selbst einschätzen ist eben schwer, manchmal komme ich mir im Team wie ein Wunderheiler vor (lacht)

Als lebende SCT Legende, welche Konkurrenz siehst du in der Mannschaft um diesen Legendenstatus?

Es gibt nur eine Legende und die heißt Stefan Gautsch! Und auch die Zuschauer im Derby waren Legende! Aber man muss sich den Legendenstatus auch verdienen. Als aktiver Spieler ist das nicht so leicht, so etwas muss man sich über die Jahre verdienen, so wie es unser Ulrich „Knuddl" Antretter geschafft hat! Um eine Vereinslegende zu sein, da gehört schon sehr viel dazu und da muss man erst einmal über viele Saisonen hinweg wirklich gute Leistungen zeigen!

Welche Bedeutung hat die Rückennummer für einen Spieler?

(lacht) Mittlerweile eine sehr große! Ich habe damals die Nummer 14 von Wolfgang Krabath geerbt und das für mich als junger Spieler ein richtiges Highlight. Ich habe in Wolfgang immer sehr gerne zugesehen, wie er am Platz alles für den Verein gegeben hat und es war für mich eine sehr große Ehre, seine Nummer nach seinem Karriereende zu bekommen! Aber auch die Tatsache, dass ich die Nummer 14 schon so lange habe, macht sie zu etwas Besonderen!

Die Frage nach deinem Vorbild hat sich somit wohl erledigt?

Nein eigentlich nicht (lacht). Mein großes Vorbild war unser Peter Lüftenegger. Der hat sich junger Spieler richtig in die Kampfmannschaft gekämpft und sich am Platz voll rein gehauen. Er war kein großer Techniker, aber er hat alles gegeben was er konnte und ich wollte in den ersten Jahren genauso sein wie er! Ich bin dann selbst relativ zügig in die Kampfmannschaft gekommen und wollte es genauso machen wie er, weil er mich wirklich imponiert hat. Dann ist er leider nach Anthering gewechselt. (Weiter auf Seite 3)

FAN INFORMATION

SCT YouTube Channel

Wer ist nicht auf YouTube unterwegs? Nun zahlt es sich auch aus, dass man nach dem „Sportclub Tamsweg" sucht. Gibt man das ein, kommt man auf unsere eigene YouTube Seite, wo ihr viele interessante Videos findet! Viele unsere Spiele werden jetzt gefilmt. Falls ihr nicht dabei wart, könnt ihr euch die Highlights der Spiele ansehen, oder nochmals genießen! Außerdem werden auch Spieler interviewt, wo schon so manches Schmankerl gefallen ist! Abonniert unseren Channel und seit auch auf Videobasis immer aktuellsten Stand!

Überall bei den Social Medias!

Der SC Tamsweg ist jung und modern. Ihr findet uns auch auf den anderen Social Medias. Snapchat Code seht ihr im Bild:

Twitter:	twitter.com/sctamsweg
Instagram:	instagram.com/sctamsweg
Snapchat:	sctamsweg
WhatsApp:	+43664/4168698
Homepage:	http://www.sc-tamsweg.at
You Tube:	User:SportclubTamsweg

DATEN LUKAS GIEGERL

Seit 2001 im Verein

25 Nachwuchsspiele

17 Reservespiele / 1 Tor

159 KM-Spiele / 6 Tore

12.467 eingesetzte Minuten

Rückennummer 14

Position: Verteidiger

Beruf: Physiotherapeut

Beziehungsstatus: Vergeben

Er heißt nicht Herbert Giegerl!

Die Nummer 14 beim SC Tamsweg ist seit vielen Jahren klar vergeben. Lukas Giegerl, der die Nummer von einem seiner Vorbilder Wolfgang Krabath geerbt hat, ist ein wahrlicher defensiver Spezialist. Meistens agiert er auf den Außenpositionen, steht aber auch im Zentrum seinem Mann und kann im Notfall auch offensiver agieren. Seine Kopfballstärke zeichnet ihn auch sehr aus, so klärt er nicht nur viele Bälle mit seinem Schädel, sondern er ist auch immer bei Standards vorne. Nicht umsonst erzielte er als Defensivspieler bereits 6 Tore! Außerdem agiert er als Antreiber und Motivator am Spielfeld!

EINBLICKE IN GIGI'S GEDANKENWELT

Wenn ich dich in 5 Jahren wieder interviewe, wie würdest du dich Frage beantworten, wie die letzten 5 Jahre für dich waren?

Boah, du und deine schwere Fragen (lacht). Ich hoffe mal, dass ich gesundheitlich eine Top Zeit hinter mir habe, weil das eben der wichtigste Punkt im ganzen Leben ist. Außerdem hoffe ich doch, dass ich beruflich abgesichert bin und im Privatleben auch alles weiterhin in Ordnung ist. Außerdem würde ich dann gerne berichten, dass ich noch immer aktiv Fußball spiele, dabei halbwegs erfolgreich bin und noch immer oder schon wieder in Tamsweg spiele (grinst)

Wie würde dein erster Sohn und/oder Tochter mit Vornamen heißen?

Herbert (lacht) Nein, im Ernst, die Frage ist, ob ich da so viel zum melden habe (lacht). Das ist aber echt eine schwierige Frage. Ich glaube, das ist momentan sehr schwer zu beantworten und außerdem werde ich dabei sowieso kein großes Entscheidungsrecht haben (lacht)

Gibt es Erlebnisse oder Erfahrungen, die du beim SC Tamsweg nie wieder erleben willst?

Die letzte Partie in Adnet! (pausiert) Ich glaube, das alles im Leben positiv ist auch, auch wenn man etwas Negatives erlebt, denn jede Erfahrung, die du als Mensch machst, prägt dich und bringt dich auf irgendeine Art und Weise weiter. Gerade im Verein kann man über gewisse Sachen nach einer gewissen Zeit, wenn man genug Abstand hatte, darüber lachen. Wenn du positive Zeiten hast, erlebst du aber trotzdem negative Dinge, so wie auch in schlechten Zeiten positive Sachen passieren. Natürlich sind solche Sachen wie Verletzungen sehr blöd, aber auch diese Erfahrungen bringen dich weiter und formen dich. Es gehört im Sport einfach so viel zu. Es gibt viele positive Erlebnisse, aber eben auch so viele negative und genau das zeichnet den Sport doch aus. Jeder hat seine Geschichte und die führt eben dazu, dass man heute diese Person ist, die man eben gerade ist.

Wo spielt der SC Tamsweg deiner Meinung nach bei seinen 80 Jahre Jubiläum?

Wir haben definitiv das Zeug dazu in der 1. Landesliga zu spielen. Und ich glaube, dass wir sehr gute junge Spieler haben, die uns in den nächsten Jahren wirklich weiterhelfen können. Die Frage stellt sich eben, wie sich diese jungen Spieler entwickeln, wenn die Arbeit oder das Studium dazu kommt. Wie gehen sie mit diesen Verpflichtungen um, wie wichtig ist dann noch das Hobby Sport und mit welcher Einstellung gehen sie an die Sachen ran. Das Wichtigste wird sein, dass die Spieler einen Spaß am Fußball haben und dabei den richtigen Ehrgeiz entwickeln. Ich mache mir aber keine allzu großen Sorgen, da der Verein sehr gut aufgestellt ist und auch das Trainerteam für unsere Ligastufe hervorragend ist. Obwohl ich glaube, dass Früher oder Später eine Spielgemeinschaft im Lungau folgen wird, wenn man einmal etwas höher spielen will, als in der 1. Landesliga. Wenn ich mir aktuell den Kader von St. Michael und unseren ansehe, wenn du da einen FC Lungau hättest, wäre der Kader absolut Salzburg Liga reif! Nur würde so eine Spielgemeinschaft von mehreren Sachen abhängen. Aber man sieht auch in der Jugend, dass eine Spielgemeinschaft funktioniert im Lungau und das man mit den besten Spielern des Gau's auch viel weiter oben agieren könnte

Vielen Dank für das Gespräch Gigi und wir wünschen dir weiterhin nur das Beste!

Die Feierlichkeiten unseres 70 Jahres Jubiläum stehen an! Hier ein Überblick, was euch erwarten wird!

Freitag / 02.06.2017:

Am Freitag ist Party Time! Um 19:30 gibt es den Bieranstich und dann geht es so richtig rund. Die Nummer 1 Band der Wiener Wiesn gibt ab 20:00 Uhr im großen Festzelt richtig Gas, danach folgt Schlagerstar Julia Buchner und wird den Partygästen noch einmal so richtig einheizen!

An diesem Abend gibt es auch die Tische für die Vereine, wo man für € 111,- 8 Speisen und 16 Getränke bekommt und für diese Party seinen festen Stammplatz hat.

Aber auch für alle anderen gibt es genug zum Essen und zum Trinken! An diesem Abend wird einfach richtig gefeiert werden

Samstag / 03.06.2017

Am Samstag kommt dann das Highlight des Festes. Um 14:30 Uhr startet am Marktplatz der Festmarsch zum neuen Vereinsheim. Über 600 Gäste mit 4 Musikkapellen und vielen weiteren Gruppen werden diesen Festmarsch zu was gigantischen verwandeln. Im Alpenstadion folgt dann die offizielle Einweihung des Vereinsheimes und danach wird wieder richtig gefeiert!

Ab 18 Uhr gibt es ein Wunschkonzert unserer Bürgermusik Tamsweg und am Abend folgen die Sumpfkröten. Bereitet euch auf 2 ganz heiße Tage in Tamsweg vor!

Freitag / 23.06.2017

Und 3 Wochen später gibt es das sportliche Highlight zu unserem Jubiläum. Die erfolgreichste Mannschaft unseres Landes ist zu Gast. Um 18:00 Uhr wird das Spiel SC Tamsweg vs. FK Austria Wien angepfiffen. Auch hier wird es wieder tolle Sachen geben. Für die Kinder, wie für die Erwachsenen wird ein tolles Programm aufgestellt, es wird auch eine Autogrammstunde mit der Wiener Austria geben, sowie Interviews und natürlich wird es an der Verpflegung auch nicht scheitern!

Die Tickets für dieses Spiel wird es in Kürze beim SC Tamsweg geben – sowie auch bei der 70 Jahr Feier. Kinder haben freien Eintritt, für Erwachsene kostet die Karte € 10,-

Also merkt euch diese Termine vor und feiert mit uns das wohl geilste Jubiläum eines Fußballvereines im Lungau! Wir freuen uns auf euch!

BYE BYE SCHURL!

229-mal ist unser Georg Lanschützer mit der Nummer 13 für die Kampfmannschaft des SC Tamsweg aufgelaufen – er erzielte dabei 52 Tore und absolvierte unglaubliche 18.726 Minuten. Doch beim letzten Heimspiel in dieser Saison wird Georg noch einmal zu bewundern sein, dann hängt er seine Fußballschuhe an den Nagel. „Es kommt einmal die Zeit, wo man eine tolle Zeit beenden muss" sagt der sympathische Flügelflitzer. Ob er vielleicht beim Jubiläumsspiel gegen die Austria Wien nochmals das SCT Dress drüber streift, schließt Georg nicht aus. „Schauen wir mal, ob mich der Coach einberuft. Lässig wäre es auf jeden Fall, aber ich will keinen Jungen die Chance verbauen". Unser Schurl schnürte sich die Fußballschuhe nur für den SC Tamsweg und blickt auf gute Zeiten zurück. „ Es gab viele Highlights, jedes Training, jedes Trainingslager, jedes Match hatte seinen Reiz und Spaß gemacht". Doch nun ist es an der Zeit auf seinen Körper zu hören und Georg will sein Leben in eine etwas andere Richtung führen. „Ich freue mich auf die Ruhe, dass ich mehr Zeit für mich habe und das Leben mehr genießen kann". Aber verzichten müssten wir auf ihn sicherlich nicht. „ Der SC Tamsweg ist mein Verein und ich werde euch sicherlich erhalten bleiben. Was ich genau im Verein mache, müssen wir dann noch in zukünftigen Gesprächen klären, aber verlieren werdet ihr mich nicht. Ob ich eventuell als Trainer zurück komme oder ich euch beim Ausschank bediene werden wir noch sehen".

Georg lebte immer den Fußball und hat stets immer alles gegeben. „ Es gab viele gute Zeiten, aber auch die nicht so erfolgreichen Zeiten habe ich genossen, da man in der Mannschaft, wenn es nicht so lief, immer zusammengerückt ist und wir dadurch immer noch verschworener wurden". Auch wenn wir diese Saison absteigen müssen, sieht Georg diese Saison als eine Positive an. „ Wir hatten viele Verletzte und deshalb kamen viele junge Spieler zum Einsatz. Die Erfahrung müssen die Burschen mitnehmen, sie haben anständige Leistungen gezeigt und darauf müssen sie aufbauen". Dass unser Georg im Leben immer versucht positiv zu sein, sieht man auch an der Tatsache, dass er den Abstieg als Chance sieht. „ Wir haben echt viele gute junge Spieler, die können sich eine Liga tiefer mehr entfalten. Vielleicht kam für einige die Landesliga etwas zu früh, aber man kann sich nun eine Liga tiefer verbessern und entwickeln. Ich bin mir sicher, dass die junge Mannschaft noch besser zusammen wachsen wird und nach ein bis zwei Jahre kann der Aufstieg dann wieder gelingen und dann kommt man stärker in die Liga zurück". Da es auch eine mögliche Ligareform durch die Umstrukturierung der Bundesliga geben kann, sieht Georg ebenfalls als Chance, da gerade der SC Tamsweg bei Reformen immer besonders gerne aufsteigt.

„ Ganz wichtig ist die Jugendarbeit" betont Georg immer wieder. „ Es ist wichtig, dass wir unsere gute Arbeit im Nachwuchs weiter machen und unsere Konzentration darauf liegen. Wenn wir es schaffen, dass die Kids schon in den U Mannschaften zusammenwachsen und eine Einheit werden, dann werden wir in den nächsten Jahren weiterhin eine tolle Truppe auf den Platz bringen". Aber etwas Wehmut verspürt unsere Nummer 13 trotzdem. „ Es waren tolle Jahre die ich nicht missen möchte. Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns immer unterstützt haben. Auch an meine Trainer, den Vorstand und alle, die versucht haben den Verein weiterzubringen. Es war echt eine tolle Zeit". Und zum Abschluss hat Georg aber noch einiges vor. „ Das letzte Spiel in einer Saison ist immer eine tolle Sache. Wir werden nochmals alles geben und gegen die guten Henndorfer wollen wir nochmal zeigen, was wir drauf haben und vielleicht kann ich auch nochmals scoren". Das wird auch bitter nötig sein, hat Georg doch mit dem Head of Social Media eine Wette laufen, dass er mehr Tore schießt, wie Kayode bei der Austria. Und um diese Wette nicht zu verlieren, sollte Georg in seinem letzten Spiel nochmals treffen.

Der aktuelle Kapitän, da Hermann Maier verletzt ist, sieht seinen Rücktritt auch als Chance für seine Nachfolger. „ Die Talente haben nun die Möglichkeit sich rein zu kämpfen und sich ihren Platz in der Mannschaft zu festigen. Es werden sich dadurch neue Führungsspieler entwickeln und die Mannschaft wird gestärkt hervor gehen. Wenn es Zeit wird, muss man auch den richtigen Zeitpunkt finden um ein Kapitel zu beenden". Und Georg beendet seine Laufbahn mit einer tollen Saison. Mit seinen 8 Saisontoren und einem Assist war er maßgeblich daran beteiligt, dass die Tamsweger einen guten Herbst hinlegten. Im Frühjahr traf er leider nicht mehr so oft, was aber wohl auch daran lag, dass er meistens in der Mitte spielen musste, obwohl er viel lieber am Flügel agierte. Nun können wir unsere Nummer 13 noch einmal am Platz bewundern, bevor er sich dann unter uns Leuten rund zum Fußballplatz mischen wird. Aber auf eines freut er sich noch riesig. „ Das 70 Jahr Fest wird noch einmal richtig geil". Danke Schurl, für alles!!!

SC TAMSWEG FACTS

THE HUNTER STRICKS AGAIN

11 Tore erzielten die Tamsweger im Frühjahr, fünf davon gehen auf das Konto von unseren Hunter. Besonders sein Tor in Adnet war sehr sehenswert, als er aus 45 Metern einfach abzog, den Tormann überhob und wohl das Tor des Jahres schoss! Vielleicht erhöht er sein Torkonto im letzten Spiel gegen Henndorf nochmals! Jedenfalls agiert unsere Nummer 10 wieder in Hochform. Möge dies lange so bleiben!

KILOMETERLANGER DOPPELPACK

Die richtige Einstellung braucht ein junger Spieler, damit etwas aus ihm wird. Das war die Botschaft von Lukas Giegerl und Alexander Lanschützer lieferte hier den besten Beweis. Letzten Samstag spielte er mit der U16 in Obertrum, erzielte dort das 0:1. Gleich nach dieser Partie reiste er nach Adnet um bei den Juniors auszuhelfen und besorgte dort den Endstand von 4:1! Ein Doppelpack an einem Tag an zwei verschiedenen Orten – das ist die richtige Einstellung!

U8 IST IN TOPFORM

Die Kids von unserer U8 sind aktuell das Maß aller Dinge im Lungau, wenn es um die ganz kleinen geht. 2 Turniere in Folge konnten gewonnen werden, was natürlich dem Trainerteam Aigner Peter und Brugger Anna sehr gut gefällt. Hervorzuheben dabei ist auch Benjamin Osmanbegovic der aktuell Tore wie am Fließband schießt, obwohl ihm seine Teamkollegen auch immer ideal bedienen. Weiter so Kids, ihr seid unsere Stars von Morgen!

Statistikdaten SC Tamsweg

Leistungsdaten Kampfmannschaft							
Name	Spiele	Minuten	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Assist	Tore
Alexander Lischent	24	2160	4	0	1	1	1
Bernhard Schiefer	24	2160	2	0	0	2	0
Andreas Jäger	24	2097	2	0	0	7	9
Georg Lanschützer	24	2038	1	0	0	1	8
Peter Macheiner	24	1918	1	1	0	2	1
Sebastian Eggel	23	2070	3	0	0	1	1
Alban Mehmedi	22	1347	2	1	0	3	0
Stefan Gautsch	20	1690	2	1	0	1	2
Erik Brugger	19	1238	2	0	1	1	0
Gerald Gfrerer	17	1442	0	0	0	0	0
Lukas Giegerl	16	1348	1	0	0	0	2
Martin Lintschinger	14	1174	4	0	0	1	3
Lukas Fuchs	12	540	1	0	0	0	0
Rene Tonner	12	416	2	0	0	0	0
Kevin Klemm	10	540	2	0	0	0	0
David Bäckenberger	10	460	3	0	0	0	0
Zoran Draca	8	423	0	0	0	3	0
Fabian Jessner	6	280	1	0	0	0	0
Roman König	5	428	0	0	0	0	0
Hermann Maier	3	102	0	0	0	0	1
Maximilian Gruber	2	20	0	0	0	0	0
Markus Meier	1	90	0	0	0	0	0

inklusive SPV Stiegl Cup / Gelbe Karte Erik Brugger vom Stiegl Cup, in der Meisterschaft nicht gültig

Leistungsdaten Juniors							
Name	Spiele	Minuten	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Assist	Tore
Maximilian Gruber	15	1297	0	0	0	9	2
Herbert Antretter	15	956	2	0	0	3	1
Lukas Glösel	14	1260	0	0	0	2	0
David Bäckenberger	14	1237	3	0	0	5	3
Lukas Fuchs	14	1076	3	0	0	2	0
Julian Lettmayer	13	1092	1	0	0	5	5
Rene Tonner	13	1050	1	0	0	3	6
Kevin Klemm	12	864	2	0	0	0	1
Georg Ferner	11	953	1	0	0	0	1
Michael Werchota	11	932	3	0	0	4	6
Clemens Lettmayer	10	900	0	0	0	0	0
Markus Ulbel	10	823	0	0	0	5	1
Ali Liquat	10	596	0	0	0	0	1
Markus Meier	8	720	0	0	0	0	0
Radovan Sevic	8	705	1	0	0	0	6
Alexander Lanschützer	8	472	0	0	0	0	1
Andreas Angermann	7	332	0	0	0	0	1
Fabian Tauchner	6	540	0	0	0	0	0
Alban Mehmedi	6	346	1	0	0	0	3
Gergoe Gaal	5	85	0	0	0	0	0
Peter Aigner	4	360	1	0	0	0	0
Roman König	4	348	1	0	0	0	0
Simon Moser	4	161	0	0	0	0	0
Simon Gruber	2	165	0	0	0	0	0
Gernot Huber	1	90	1	1	0	3	1
Michael Ramusch	1	90	1	0	0	0	1
Peter Macheiner	1	90	0	0	0	1	1
Ulrich Georg Antretter	1	71	1	0	0	0	0
Harald Moser	1	65	1	0	0	0	1
Fabian Jessner	1	60	0	0	0	0	0
Martin Lintschinger	1	45	0	0	0	0	1

1. Landesliga 2016 /2017			
Sa, 06.08.16	SC Tamsweg : USV Fuschl	0:0	keine
Sa, 13.08.16	SV Grödig 1b : SC Tamsweg	2:2 (1:1)	Maier, Lintschinger
Sa, 20.08.16	SC Tamsweg : ASV Salzburg	1:1 (0:1)	Lischent
Sa, 27.08.16	UFC Maria Alm : SC Tamsweg	0:2 (0:0)	Jäger, Lanschützer
So, 04.09.16	SC Tamsweg : USC Piesendorf	2:1 (2:0)	Gautsch, Lanschützer
Sa, 10.09.16	SV Anthering : SC Tamsweg	1:0 (0:0)	keine
Sa, 17.09.16	SC Tamsweg : SC Bad Hofgastein	0:1 (0:1)	keine
Sa, 24.09.16	SK Strobl : SC Tamsweg	0:0	keine
Sa, 01.10.16	USK St. Michael : SC Tamsweg	3:0 (2:0)	keine
Sa, 08.10.16	SC Tamsweg : 1. Oberndorfer SK	0:2 (0:1)	keine
Sa, 15.10.16	SV Schwarzach : SC Tamsweg	1:4 (1:2)	Jäger, Lanschützer 2x, Lintschinger
Sa, 22.10.16	SC Tamsweg : SK Adnet	2:1 (1:0)	Giegerl, Lanschützer
Sa, 29.10.16	Union Henndorf : SC Tamsweg	2:1 (1:0)	Jäger
Sa, 05.11.16	USV Fuschl : SC Tamsweg	1:2 (1:1)	Lintschinger, Eggel
Sa, 18.03.17	SC Tamsweg : SV Grödig 1b	1:2 (0:1)	Lanschützer
Sa, 25.03.17	ASV Salzburg : SC Tamsweg	2:1 (1:1)	Jäger
Sa, 01.04.17	SC Tamsweg : UFC Maria Alm	0:3 (0:0)	keine
Sa, 08.04.17	USC Piesendorf : SC Tamsweg	1:3 (0:1)	Lanschützer 2x, Gautsch
Sa, 15.04.17	SC Tamsweg : SV Anthering	1:3 (1:0)	Macheiner
Sa, 22.04.17	SC Bad Hofgastein : SC Tamsweg	5:0 (2:0)	keine
Sa, 29.04.17	SC Tamsweg : SK Strobl	0:5 (0:3)	keine
Mo, 01.05.17	SC Tamsweg : USK St. Michael	1:2 (1:0)	Jäger
Sa, 06.05.17	1. Oberndorfer SK : SC Tamsweg	3:0 (1:0)	keine
Sa, 13.05.17	SC Tamsweg : SV Schwarzach	3:2 (1:0)	Giegerl, 2x Jäger
Sa, 20.05.17	SK Adnet : SC Tamsweg	2:1 (0:1)	Jäger
Sa, 27.05.17	SC Tamsweg : Union Henndorf	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
1. Landesliga Reserve 2016 /2017			
Sa, 06.08.16	SC Tamsweg : USV Fuschl	5:1 (4:0)	Ulbel, Huber, Sevic, Werchota 2x
Sa, 20.08.16	SC Tamsweg : ASV Salzburg	1:2 (0:1)	Moser
Sa, 27.08.16	UFC Maria Alm : SC Tamsweg	abgesagt	3:0 für Maria Alm gewertet
So, 04.09.16	SC Tamsweg : USC Piesendorf	abgesagt	3:0 für Tamsweg gewertet
Sa, 10.09.16	SV Anthering : SC Tamsweg	1:1 (1:1)	J. Lettmayer
Sa, 17.09.16	SC Tamsweg : SC Bad Hofgastein	2:0 (0:0)	Mehmedi, Antretter
Sa, 24.09.16	SK Strobl : SC Tamsweg	1:2 (0:2)	Lettmayer, Mehmedi
Sa, 01.10.16	USK St. Michael : SC Tamsweg	1:3 (1:1)	Mehmedi,Werchota,Lettmayer
Sa, 08.10.16	SC Tamsweg : 1. Oberndorfer SK	4:2 (3:1)	Gruber, Tonner, Werchota, Lettmayer
Sa, 15.10.16	SV Schwarzach : SC Tamsweg	1:3 (1:1)	Ramusch, Klemm, Bäckenberger
Sa, 22.10.16	SC Tamsweg : SK Adnet	2:2 (0:2)	Tonner 2x
Sa, 29.10.16	Union Henndorf : SC Tamsweg	2:0 (0:0)	keine
Sa, 05.11.16	USV Fuschl : SC Tamsweg	2:2 (1:1)	Kabir, Lintschinger
Sa, 25.03.17	ASV Salzburg : SC Tamsweg	0:1 (0:0)	Sevic
Sa, 01.04.17	SC Tamsweg : UFC Maria Alm	4:1 (1:0)	Bäckenberger 2x, Gruber, Tonner
Sa, 08.04.17	USC Piesendorf : SC Tamsweg	0:4 (0:1)	Lettmayer, Werchota 2x, Sevic
Sa, 15.04.17	SC Tamsweg : SV Anthering	2:0 (2:0)	Sevic, Ferner
Sa, 22.04.17	SC Bad Hofgastein : SC Tamsweg	1:1 (1:1)	Werchota
Mo, 01.05.17	SC Tamsweg : USK St. Michael	0:0	keine
Sa, 06.05.17	1. Oberndorfer SK : SC Tamsweg	3:0 (0:0)	abgesagt
Sa, 13.05.17	SC Tamsweg : SV Schwarzach	3:1 (2:1)	2x Sevic, Tonner
Sa, 20.05.17	SK Adnet : SC Tamsweg	1:4 (1:1)	Tonner, Angermann, Macheiner, Lanschützer
Sa, 27.05.17	SC Tamsweg : Union Henndorf	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
Mo, 05.06.17	SC Tamsweg : SK Strobl	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion

Wir bedanken uns bei unseren Matchsponsoren

FERNER WOLLE
Das weiche Gold aus Österreich

Lungauer Nachrichten

Discothek Villa
DISCO VILLA
#DISCO #TANZBAR #ROCKBAR #PUB